

# Addicted

## ItaSasuNaru

Von bu

### Broken Youth

Hier das neue Kapitel! Besser spät als nie >\_<

Seit Naruto und Sasuke eingezogen sind bin ich nur noch am Sims2 spielen :D Kann euch ja mal was davon zeigen.

Naruto singt n Lied über Sasuke:

[http://www.youtube.com/watch?v=xpO5Bs\\_zzcU](http://www.youtube.com/watch?v=xpO5Bs_zzcU)

~~~~~  
~~~~~

#### 27. Broken Youth

~Naruto POV~

Ich sehe gerade noch wie er ums Eck geht.

Jetzt ist er wieder sauer auf mich, dabei wollte ich doch den Abend mit ihm verbringen. Nützt jetzt auch nichts mehr. Er ist schon unterwegs nachhause so schnell will er mich sicher da nicht sehen.

„Schau doch nicht so betrübt aus der Wäsche Naruto. Komm setz dich und trink noch was.“

Ichiraku füllt eins der Gläser und stellt es auf den Tresen. Er hat Recht. Ich sollte mir den Abend nicht verderben lassen.

Ich hätte mir ja denken können, das Sasuke es früher oder später mitkriegt. Ihm ist es immer noch peinlich in der Öffentlichkeit mit mir gesehen zu werden.

„Hallo Naruto!“

„Hi Sakura-Chan!“

So ein Zufall das gerade sie jetzt reinkommt wo Sasuke weg ist.

„Hast du was dagegen wenn ich mich zu dir setze?“

„Nein, mach ruhig.“

Sie nimmt sich einen Hocker und setzt sich neben mich.

„Was kann ich dir bringen Sakura?“

„Hi, einmal das Übliche bitte.“

So wie's aussieht hat sie wohl einen anstrengenden Tag gehabt. Eine Weile sitzt sie einfach nur da bis ihr essen kommt.

„Lass es dir schmecken, Sakura-Chan.“

„Danke!“

Wenn Sasuke sich doch nur mal so über Ramen freuen würde. Oder wenigstens mit mir hier essen würde ohne sauer zu sein.

„Was bedrückt dich Naruto?“

„Hm?“

„Dein Blick, du siehst traurig aus.“

Wie sie das immer so schnell rausfindet...

„Na ja, ich war vorhin mit Sasuke hier, aber er hatte sich den Abend wohl etwas anders vorgestellt.“

„Aber Naruto, du musst dir doch nicht immer alles gefallen lassen. Wir haben hier wirklich genug Probleme, vor allem du.“

„Ja schon, aber...“

Ich will ihn doch nur verstehen. Warum bin ich so ein Idiot?

Eine ihrer Hände legt sich auf meine Schulter.

„Es war heute nicht wirklich einfach, für keinen von uns. Seit Tsunade nicht mehr da ist... geht alles schief. Im Krankenhaus geht alles drunter und drüber.“

Sie hat Recht. Das alles wäre nie passiert wenn ich nicht weggegangen wäre. In dem Dorf war ich Sasuke so nahe, aber zu welchem Preis?

~~~~~

Sakura und ich haben uns noch eine Weile unterhalten und sind nun auf dem Heimweg.

„Sag mal Naruto... was wird denn jetzt aus den Dorfältesten?“

„Vorerst sitzen sie im Gefängnis. Was weiter mit ihnen geschieht weiß ich noch nicht.“

Ich sollte mir langsam Gedanken darum machen, wie es mit Konoha weitergehen soll. Das alles hat für große Unruhen und Unsicherheit unter den Bewohnern gesorgt.

An der Tür verabschiedete ich mich von Sakura-Chan.

„Es war wirklich nett von dir noch auf mich zu warten, sag einen Gruß an Sasuke.“

„Ja, mach ich. Man sieht sich dann. Nacht.“

Nachdem Sakura-Chan in ihrer Wohnung ist, sehe ich noch kurz auf die Tür zu meiner Wohnung, bevor ich die Treppen runter gehe um auf der anderen Seite über den Balkon hineinzugelangen.

Sasuke macht selten mal die Tür auf, und wenn dann dauert es immer ewig bis er mal reagiert.

Gut, dass ich die Balkontür grundsätzlich immer offen lasse.

„Du kommst ganz schön spät.“

Sasuke hat sich auf der Couch hingelegt und sieht fern.

„Ja, ich hab noch was getrunken und ein bisschen geredet.“

„Geredet? Mit wem?“

„Mit Sakura-Chan. Sie kam später noch dazu, war ganz nett mit ihr.“

„Hm!“

„Und was hast du so gemacht?“

„Ruhe, der Film geht weiter!“

Er ignoriert mich wieder und stellt den Fernseher lauter.

„Was läuft denn?“

Als ich mich auf den Rand der Couch setzen will, stößt er mich mit dem Fuß weg, so dass ich abrutsche und auf dem Boden lande.

Wütend richte ich mich wieder auf.

„Au! Was soll das?“

Unbeachtet lässt er mich links liegen und stiert weiter auf den Fernseher.

Das halt ich nicht aus.

Ich schalte ihm den Fernseher aus und stelle mich so vor ihn, das er mich gar nicht mehr ignorieren kann.

„Verdammt Sasuke. Was willst du von mir!?“

„Geh mir aus dem Weg!“

„Nein!“

Er versucht mir auszuweichen, indem er von der Couch aufsteht und an mir vorbei zum Bett geht.

„Ich will schlafen, also nerv nicht!“

Ich zerre ihn am Handgelenk zu mir zurück und sehe ihn wütend an.

„Sicher nicht! Nicht bevor du mir sagst, warum du dich so benimmst seit wir wieder in Konoha sind.“

Verwundert sieht er mich an. Er hat wohl nicht damit gerechnet, dass ich so reagiere. Um so mehr versucht er sich jetzt gegen meinen Griff zu wehren.

„Warum bist du immer so... so kalt!?“

Für einen kurzen Moment sehe ich eine Gefühlsregung in seinem Gesicht. Es ist nur ein kurzes Zucken, aber ich konnte es trotzdem erkennen. Es sah fast so aus als hätte ihn das verletzt. Jetzt senkt er den Kopf und lässt seinen Arm locker.

„Sag es mir doch Sasuke...“

Wütend kommt er mir entgegen um mich im nächsten Moment mit beiden Händen wegzuschubsen, damit er an mir vorbeikommt.

„Geh mir aus dem Weg!“

Ja, er ist kalt.

Kalt, gemein und gefühllos.

Aber er war doch sicher nicht immer so? Das hängt alles mit seiner Vergangenheit zusammen. Seit dem Tod seiner Eltern war er allein. Aber das hatten wir ja alles schon. Es kann doch nicht sein, das er sich nie wieder jemandem anvertraut, nicht mal mir...

Nachdenklich sehe ich ihn an.

Er ist immer so verschlossen und schlecht gelaunt. Alles was ich mache ist falsch. Dabei will ich doch nur...

...das er glücklich ist.

Mein Bauch schmerzt auf einmal ganz fürchterlich. Ich werde das Gefühl nicht los, dass das was ich Sasuke gebe nicht genug ist. Ich werde ihm einfach nicht gerecht. Egal, wie sehr ich mich für ihn anstrenge, es wird nie genug sein, er wird immer unzufrieden sein und sich vor mir verschließen. Allein der Gedanke daran...

„Sasuke...“

Er liegt mit dem Rücken zu mir zugedeckt auf seiner Seite des Bettes. Ich sollte ihn lieber in Ruhe lassen, es führt zu nichts, wenn ich ihn weiter dazu dränge. Im Gegenteil, er würde sich noch mehr zurückziehen und abblocken.

Man, gibt's denn keinen leichten Weg an ihn heran zu kommen?

...

Aber Moment mal, ich hatte doch irgendwo eine alte Schriftrolle?

Prompt mache ich mich daran eine der Kisten im Wohnzimmer zu durchwühlen. Das

Teil muss doch hier irgendwo sein. In der Rolle stand ein Jutsu das Verborgenes aufdeckt. Das wird doch wohl auch dazu nützlich sein Sasuke besser zu verstehen. Ah! Da ist sie ja. Ich rolle sie schnell auf und finde auch sofort das Jutsu. Hm... die Fingerzeichen sind gar nicht mal so schwer, das ist machbar. Mein Blick wandert wieder zu Sasuke, der noch unverändert auf dem Bett liegt. Ich nehme die Rolle mit und gehe wieder zum Bett zurück. Er scheint wohl schon zu schlafen. Das ist die Gelegenheit... Ohne weiter zu überlegen, forme ich die Zeichen. Beim Letzten muss ich meine Hände flach auf seinen Rücken legen. Hoffentlich wacht er dabei nicht auf. Vorsichtig lege ich die Hände auf seinen Rücken. „mh...“ Oh je, jetzt wacht er sicher gleich auf. Zu meinem Glück dreht er sich nur kurz im Schlaf und bleibt dann ruhig liegen. Ob es schon wirkt? Gespannt versuche ich eine Veränderung bei ihm festzustellen, aber selbst im Schlaf hat er den üblichen grimmigen Blick. Doofes Jutsu, hat sicher nicht gewirkt. Oder ich hab die Zeichen falsch gemacht. Enttäuscht lege ich mich im Bett zurück. War ja klar dass es nicht klappt, wär ja zu schön gewesen. Auch wenn er das wahrscheinlich nicht will, lege ich mich dicht neben ihn. Wenigstens so kann ich ihm ein bisschen nahe sein.

~~~~~

Mühselig öffnen sich meine Augen. Ich hab nicht wirklich lang geschlafen. Wenn ich aus dem Fenster sehe, ist es noch dunkel. Nichtmehr lange und ich muss gehen. Sasuke liegt dicht an mich geschmiegt in meiner Armbeuge. Ich sehe zwar nur Decke aber ich spüre seinen Körper an meinem. Er muss auch bald los, ich sollte ihn wecken. Während ich so vor mich herlächle, ziehe ich die Decke über Sasuke etwas nach unten. Seine Hand liegt auf meiner Brust. Sanft streiche ich mit meiner Hand über seinen Arm, wobei mir auffällt, dass seine Hand und auch der Arm viel kleiner sind als meine. Misstrauisch hebe ich die Decke ganz auf und muss kurz darauf meine Augen aufreißen um das wirklich zu glauben. Sasuke liegt neben mir und er ist geschrumpft, er sieht aus wie ein Kind. „Was zum~!“ Erschrocken fahre ich aus dem Bett hoch. Wieso ist das denn passiert? Bei einigen Schritten nach hinten, stolpere ich fast über die Schriftrolle. Ach du Scheiße... Die Schriftrolle und das Jutsu. Da muss was schief gelaufen sein. Hastig suche ich in der Rolle nach einem Jutsu, das den Spruch aufhebt, doch ich finde nichts. „Mh...“ Im Augenwinkel sehe ich, wie er sich bewegt. Ich schiebe die Rolle unters Bett und sehe zu ihm rüber. Er sitzt aufrecht da und reibt sich die Augen. „Sasuke nicht ausrasten OK? Wir kriegen das wieder hin, alles in Ordnung, ja?“ Nachdem er seine Augen zugekniffen hat, sieht er mich jetzt mit seinen großen schwarzen Augen an. „Wo bin ich...?“ Wie jetzt?! Ist er blind?

„Äh... was?“

Kurz sieht er mich an und nimmt dann etwas mehr Abstand.

„Wir sind zuhause, weißt du das denn nicht?“

Nun schüttelt er leicht den Kopf und sieht sich im Raum um.

„Wo sind Mama und Papa? Wo ist Itachi?“

AHHH! Nicht nur das er aussieht wie ein Kind, er redet auch noch so. Verdammt! Was mach ich denn jetzt? Er erinnert sich nicht an mich. Er fragt nach seinen Eltern und Itachi, also hat er noch keine Ahnung davon was Itachi getan hat.

Er ist ein Kind!!!

„Weißt du... die sind alle auf einer geheimen Mission. Ich pass so lange auf dich auf. Ich bin Naruto Uzumaki.“

„Na...ru...to?“

„Genau!“

Jetzt muss ich ihn auch noch anlügen... Wohl ist mir ja nicht dabei, aber wenn ich ihm sage, dass sie tot sind und Itachi auch..., das tu ich ihm lieber nicht an. Er ist ja nur so bis das Jutsu seine Wirkung verloren hat oder ich ein anderes gefunden habe, welches den Effekt aufhebt.

„Hast du Hunger Sasuke?“

„Ja, ein bisschen...“

„Komm ich mach uns was zum essen.“

Er steht aus dem Bett auf und muss seine Hose festhalten, damit sie nicht rutscht. Die Sachen sind ihm viel zu groß.

In der Küche mache ich mich gleich daran für ihn und mich zwei Schüsseln mit Nudelsuppe vorzubereiten. Er steht neugierig im Türrahmen und verfolgt jede meiner Bewegungen, traut sich aber nicht reinzukommen.

„Wo sind meine Schulsachen?“

„Die brauchst du doch jetzt nicht.“

„Aber ich muss doch lernen. Papa wird sauer, wenn ich nichts lerne.“

„Ja, aber der ist ja nicht hier. Keine Sorge ich werd's keinem weitersagen.“

Lächelnd stelle ich das Essen auf den Tisch und winke ihm zu.

Kurz zögert er noch, kommt dann aber doch an den Tisch.

„Ramen zum Frühstück...?“

„Hey, die sind lecker!“

Na ja, denselben Geschmack hatte er damals wohl auch schon. Obwohl er es nicht wirklich mag, isst er es doch ohne weitere Widerworte.

„Wohnst du allein hier?“

„Na ja, du bist ja auch noch da.“

„Hm...“

„Hör mal Sasuke, ich muss nachher gleich los, du wirst wohl oder übel mitkommen müssen.“

Ich kann ihn hier auf keinen Fall den ganzen Tag alleine lassen. Am Ende rennt er noch weg oder zündet was an.

„Wo gehen wir denn hin?“

„Ich muss ins Rathaus. Wir kaufen dir unterwegs was Gescheites zum anziehen. Also iss schnell auf wir müssen gleich los.“

Während er noch mit essen beschäftigt ist, mache ich mich schon mal daran mich anzuziehen. Ich muss immer wieder zu ihm sehen, um es zu glauben. Das ist wirklich Sasuke, der da am Tisch sitzt und mit den Beinen schaukelt und seine Ramen isst. Er sieht gar nicht mürrisch aus.

Ich sehe schnell wieder weg als er mich bemerkt hat und mit seinen großen Augen ansieht. Oh man war der niedlich als Kind! Ihm sind damals schon die Mädchen hinterhergelaufen, das hat mich früher alles gar nicht interessiert.

„Naruto-nichan?“

In Gedanken versunken, sehe ich jetzt erst das er hinter mir steht.

„Ja!“

„I..ich kann nicht mehr essen...“

Er reibt sich verlegen mit einer Hand den Arm und sieht zu Boden. Ich muss meinen Drang ihn einfach zu umarmen und zu drücken stark unterdrücken.

„Ähm, ...lass es einfach stehen.“

Verdammt ist der süß! Ich muss mich wirklich zurückhalten ihn nicht sofort in die Arme zu nehmen und durch zu knuddeln, aber am Ende erschreckt er sich noch oder bekommt Angst.

„Bist du so weit Kleiner?“

Wir gehen zusammen aus der Tür und laufen den Weg entlang. Während wir laufen, rückt er immer näher und hält sich an meiner Hand fest.

Ich muss ihm wirklich was zum anziehen kaufen, er hat nicht mal Schuhe. In der Innenstadt nehme ich ihn auf den Arm, da ich ihn in dem Gedränge sonst vielleicht noch verlieren würde.

~~~~~

Na, das sieht doch gar nicht schlecht aus.

Frisch eingekleidet geht's weiter Richtung Rathaus. Im Allgemeinen ist er recht umgänglich. Er gibt keine Widerworte von sich und ist sehr ruhig. Das ist man gar nicht von ihm gewohnt.

Er lässt meine Hand los und bleibt vor dem Hauptgebäude der Polizei stehen.

„Was ist los?“

„Da arbeitet Papa.“

„Äh ja, der ist ja grad verreißt. Komm weiter.“

„Ich sollte in die Schule gehen! Wenn ich fehle gibt's Ärger, außerdem muss ich trainieren.“

Oh man, jetzt sieht er mich wieder so traurig an. Was mach ich denn jetzt?

„Weißt du was, ich bring dich zur Schule, OK?“

Er nimmt wieder meine Hand und läuft neben mir her. Wenn ich Iruka-Sensei die ganze Sache erkläre, wird er sicher mal ne Ausnahme machen.

„Weißt du was Sasuke? Wenn ich dich nachher von der Schule abhole, können wir ja noch etwas trainieren gehen.“

„Wirklich!?“

„Klar. Ich zeig dir ein paar coole Tricks.“

Verlegen sieht er zur Seite, ich kann sehen wie sich auf seinen Lippen ein Lächeln bildet.

„Jetzt lass uns erstmal gehen.“

~~~~~

...

„Na ja, und jetzt hab ich ihn hierher mitgebracht.“

„Du solltest mit solchen Jutsus vorsichtig sein Naruto, siehst ja was passieren kann.“

Na gut, ich werd ihn für heute hier behalten. Was sag ich ihm denn, wenn er nach seinen Klassenkameraden fragt?"

„Sag einfach die sind auf einer geheimen Mission.“

„Baka! Du hast ihm doch schon erzählt, das seine Eltern und Itachi auf einer Mission sind.“

„... dann lass dir was einfallen, ich muss dann auch schon los.“

Ich verlasse das Zimmer in dem Iruka-Sensei sitzt und sehe Sasuke auf einer Schaukel sitzen.

„Also du kannst reingehen Sasuke. Ich hol dich später ab, OK?“

Er nickt mir freudig zu und winkt noch ganz leicht mit der Hand bevor er ins Schulgebäude hinein tapst.

Ahh! Er ist so niedlich. Mit knallrotem Gesicht mache ich mich auf den Weg ins Rathaus. Shikamaru wird wieder sauer, wenn ich zu spät komme.

Ich sollte aber vorher noch schnell bei Ichiraku vorbei und ihm sagen das Sasuke heute nicht kommen kann.

~~~~~

~Sasuke POV~

Jetzt ist die Klasse ohne mich auf einen Ausflug gefahren und ich muss in eine andere rein. Warum hat mir niemand was gesagt? Mama, Papa und Itachi sind auch einfach weg ohne mir was zu sagen. Ich frag mich, warum Mama mit auf die Mission ist. Ich bin doch gestern noch in meinem Bett eingeschlafen und jetzt bin ich bei Naruto. Woher kennt er mich denn? Papa hat nie etwas von ihm erzählt.

„Sasuke? Du kannst nachhause gehen.“

Erschrocken sehe ich mich im Klassenzimmer um. Die anderen sind alle weg, nur Iruka-Sensei ist noch da.

Ich stehe aus der Bank auf und verabschiede mich noch von ihm. Vor der Tür sehe ich mich nach Naruto um. Er hatte doch gesagt er holt mich ab. Von den anderen ist keiner mehr da und die Sonne geht schon langsam unter.

„Na, ist Naruto noch nicht da?“

„Hm?“

Hinter mir steht Iruka-Sensei. Er schließt die Tür hinter sich ab und stellt sich neben mich.

„Komm ich bring dich zu ihm, ich muss eh noch am Rathaus vorbei.“

„Was macht er denn da?“

„Hm? Meinst du Naruto?“

„Ja.“

„Na ja, er ist seit kurzem der Hokage.“

„Was?!“

DER ist Hokage? Wann ist das denn passiert? Kein Wunder dass Papa mich ihm anvertraut hat. Er sieht gar nicht danach aus. Das heißt ja auch dass er bestimmt richtig stark ist. Wenn ich mit ihm trainiere werde ich vielleicht sogar Itachi übertreffen.

Wow...

„So, ab hier kannst du alleine weitergehen. Einfach den Gang entlang und die Tür am Ende ist die zu seinem Büro. Bis dann Sasuke.“

„Danke...“

Umso näher ich der Tür komme desto lauter sind Stimmen von drinnen zu hören. Ich klopfe leise an und mache dann die Tür auf.

Naruto sitzt an einem großen Schreibtisch und davor sitzt ein Mädchen mit rosa Haaren.

„Sasuke? Was machst du denn hier? Ich wollte dich doch abholen.“

„Du bist aber nicht da gewesen, darum hat mich Iruka-Sensei hergebracht.“

Er geht um den Tisch herum und kommt mit ausgestreckten Armen auf mich zu.

„Mein kleiner Sasuke!“

Verwirrt gehe ich einige Schritte zurück, werde aber von der Wand gebremst.

Er nimmt mich in seine Arme und geht zum Schreibtisch zurück.

Das Mädchen mit den rosa Haaren ist ganz schön still geworden seit ich die Tür aufgemacht hab. Sie starrt mich die ganze Zeit an.

„Ich muss dann mal los Naruto. Wir sehen uns dann.“

„Bis dann Sakura-Chan.“

Irgendwie kommt sie mir bekannt vor.

~Naruto POV~

Ich setze mich mit Sasuke auf dem Schoß zurück an den Schreibtisch und unterzeichne die letzten Dokumente.

„Wie war's denn in der Schule?“

„Ganz Ok...“

Er sitzt leicht verkrampft da. Ich würde glatt behaupten, das er sich von mir wegdrängt.

„Magst du nicht auf meinem Schoß sitzen?“

Er senkt den Kopf und kratzt mit den Fingern auf dem Schreibtisch rum.

„Nur Babys und Weicheier nimmt man auf den Schoß...“

„Wer hat dir denn das erzählt?“

„Papa hat das mal gesagt als Mama mich auf dem Schoß hatte. Ich bin kein Baby, und auch kein Weichei!“

„Hey, das sagt ja auch keiner.“

Ich greife ihm unter die Arme und drehe ihn zu mir um.

„Hör mal Sasuke. Erwachsene haben nicht immer Recht. Ich find's nicht schlimm, wenn du auf meinem Schoß sitzt, wenn du es nicht magst ist das in Ordnung aber wenn du~“

Bevor ich ausgeredet habe hat er seinen Kopf gegen meine Brust gedrückt und schmiegt sich an mich. Er hat seine Augen fest zugekniffen und hält sich mit seinen Händen an mir fest.

Das ging ja schnell...

Kein Wunder, das er niemanden in seine Nähe lässt, wenn die ihm so was eingeredet haben als er noch ein Kind war...

Mit einem leisen Murren lege ich meine Hand über seine Stirn und streiche ihm die Ponyfransen nach hinten über den Kopf.

„Sollen wir langsam heim Sasuke?“

„Mhmm...“

Ich setze ihn auf dem Boden ab und nehme seine Hand.

„Ich hoffe du hast großen Hunger. Ichiraku wartet schon mit zwei Schüsseln voll mit Ramen auf uns.“

...

„...“

~~~~~  
~~~~~

Zum Abschluss noch 28 Sekunden **SasukeXNaruto** Pur:  
<http://www.youtube.com/watch?v=fASYCcyQSM>